

22.07.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Ayleen Nüchter,

Katholische Gemeindereferentin im Pastoralverbund St. Benedikt Hünfelder Land

Engel in der Waschstraße

Seit ein paar Tagen fahre ich, weil mein Auto zum Ölwechsel in der Werkstatt ist, das Auto meines Mannes. Es ist ein Dienstwagen und von der Größe her länger und breiter als meiner. Weil so ein Auto aber manchmal eine Reinigung bitter nötig hat, schickte mich mein Mann zu einer Waschstraße. Was ich ihm nicht verraten hatte, war, dass es das erste Mal für mich war. Ich kenne mich nicht allzu gut aus und würde lügen, wenn ich sage, ich wäre nicht nervös gewesen.

„Ich kümmere mich um Dich!“

Zu meinem Glück begrüßte mich ein Mitarbeiter am Eingang ganz freundlich. Nach seinen ersten Worten merkte ich: Er spricht nur Englisch. Wir kamen ins Gespräch und der Mann verriet mir seine Herkunft. Syrien. Er fragte, ob alles okay wäre, weil er mir meine Unsicherheit ansah. Ich nickte, aber sagte ihm, dass ich Angst hätte, eine Schramme ans Auto zu fahren. Mit einem Lächeln im Gesicht versprach er mir: „I’ll take care of you“ – „Ich kümmere mich um Dich“. Nachdem ich heil aus der Waschstraße herausgekommen war, drückte ich ihm einen Schokoladenengel, den ich in der Mittelkonsole gefunden hatte, in die Hand. Für mich war er heute ein echter Engel.